



Pressemeldungen

Pressemeldungen der Hafencity Hamburg GmbH

Hafencity auf der MIPIM 2018: Die Neuerfindung von Stadt im Zentrum Hamburgs

Die Hafencity Hamburg GmbH präsentiert auf der internationalen Immobilienmesse MIPIM in Cannes die gesamte Bandbreite innovativer Stadtentwicklung. Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt ist vom 13. bis 16. März 2018 Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg an Stand R8.B20 im Palais des Festivals. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr – neben der Information über den Projektfortschritt und zu den letzten verfügbaren Grundstücken in der Hafencity – der Elbtower. Zusammen mit der neuen U- und S-Bahn-Station Elbbrücken wird er zu einem neuen zentralen städtischen Knotenpunkt, der bis in die künftigen Stadtentwicklungsräume Billebogen und Grasbrook ausstrahlen wird

Elbtower: Präsentation aller Ideen und Konzepte

Der Elbtower ist kraftvoller Abschluss der Hafencity-Entwicklung und gleichzeitig Auftakt für den Eingang zum Zentrum Hamburgs: Nach der Bekanntgabe durch den Ersten Bürgermeister Olaf Scholz werden nun vom 3. bis 18. März alle anderen eingereichten Entwürfe und Konzepte im Hafencity InfoCenter im Kesselhaus öffentlich vorgestellt

„Elbtower“ – Eine elegante Hochhaus-Ikone für Hamburg

Finale und Ouvertüre zugleich: Der Elbtower Hamburg wird ein kraftvoller Abschluss der Hafencity-Entwicklung und gleichzeitig Auftakt für den Eingang zum Zentrum Hamburgs und die künftigen Stadtentwicklungsräume Billebogen und Grasbrook sein. Nur knapp ein Jahr nach der ersten Ankündigung für Hamburgs Hochhauspläne an den Elbbrücken in der Hafencity stehen Bauherr und Architekt nun fest.

Hafencity, Billebogen und Grasbrook: Neuerfindung von Stadt an Elbe und Bille im Zentrum Hamburgs

Die Hafencity, maritimer Stadtteil mitten in Hamburg und größtes innenstädtisches Stadtentwicklungsvorhaben Europas, befindet sich im Endspurt: Drei Hoteleröffnungen mit 700 Zimmern, 800 bezugsfertige Wohnungen, der Einzug mehrerer großer und kleinerer Unternehmen sowie ein neuer grüner Park, umgeben von Wasser, legen in 2018 ein eindrucksvolles Zeugnis davon ab

Wildspitze – Hamburgs Tor zur Natur

Im Quartier Elbbrücken in der östlichen Hafencity entwickeln die Garbe Immobilien-Projekte GmbH und die Deutsche Wildtier Stiftung ein in jeder Hinsicht spannendes und innovatives Projekt. Auf dem Baufeld 102, prominent auf der vorspringenden Kaianlage des Baakenhafens gelegen, wird die Garbe Immobilien-Projekte GmbH bis 2021 die „Wildspitze“, Deutschlands höchstes Holzgebäude, mit einer Kombination aus Wohnen und einer gemeinnützigen Nutzung mit besonderem Ausstellungsformat zum Thema Natur- und Artenschutz errichten

Wohnen mit Grünfassade und Elblich - Architekturwettbewerb für neues Projekt im Quartier Baakenhafen ist entschieden

Die Entwicklung des Quartiers Baakenhafen nimmt deutlich sichtbar Gestalt an. Am nördlichen Ufer des größten Hafenbeckens der Hafencity wachsen die ersten Neubauten in die Höhe, die Halbinsel des Baakenparks ist im Bau und zeigt schon ihren grünen Charakter. Nun ist der Architekturwettbewerb für das Baufeld 97 direkt an der Elbe entschieden worden. Mit den umliegenden Nachbarn wird hier Wohnraum für vielfältige individuelle Lebensstile geschaffen, der das gesamte Quartier belebt und prägt

Urban, nachhaltig, sozial: die Stadt des 21. Jahrhunderts

Die Hafencity Hamburg GmbH präsentiert auf der Expo Real in München die gesamte Bandbreite innovativer Stadtentwicklung. Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt ist vom 4. bis 6. Oktober Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg

Bildungs- und Familienzentrums für das Quartier Baakenhafen

DIE ARCHITEKTURENTWÜRFE FÜR DIE NEUE GRUNDSCHULE UND KITA SIND ENTSCIEDEN

Die Hafencity bekommt einen neuen Schulstandort nach den Entwürfen der Architekten LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei aus Stuttgart. Die vierzügige Grundschule am Baakenhafen ist im Zentrum des neuen Quartiers Baakenhafen in der östlichen Hafencity positioniert. Das ein- bis viergeschossige Gebäudeensemble erhält eine moderne Architektur mit Spiel- und Aufenthaltsflächen auf den Dächern, eine Sporthalle findet im Untergeschoss Platz

Ein neuer urbaner Stadtteil für Hamburg

GRASBROOK: PLATZ FÜR RUND 3.000 WOHNUNGEN UND 16.000 ARBEITSPLÄTZE

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz, Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hafencity Hamburg GmbH,



und der scheidende Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter haben heute in der HafenCity Universität die Pläne für einen neuen Stadtteil vorgestellt

HENN gewinnt Architekturwettbewerb für zukunftsweisendes Bürogebäude von OVG Real Estate in der HafenCity

Auf einem rund 4.200 Quadratmeter großen Grundstück (Baufeld 110) im Quartier Elbbrücken der Hamburger HafenCity entwickelt die OVG Real Estate bis 2020 mit „The Pier“ ein smartes und energieeffizientes Multi-Tenant-Bürogebäude der nächsten Generation mit rund 25.000 Quadratmetern BGF

Quartier Baakenhafen: 181 öffentlich geförderte Wohnungen in herausragender Lage

Auf dem mehr als einen Kilometer langen Areal des Baakenhafens in der HafenCity entsteht derzeit eine attraktive Stadtlandschaft mit rund 2.200 Wohnungen und vielen Arbeitsplätzen. Im Schwerpunkt entwickelt sich ein grünes Wohn- und Freizeitquartier mit einem differenzierten, teilweise öffentlich geförderten Wohnangebot. Es entstehen Baugemeinschafts-, Genossenschafts-, Eigentums- und geförderte Wohnungen u. a. mit besonderen Schwerpunkten für Familien, Senioren, Studenten und Menschen mit Behinderung. Am künftigen Gretchen-Wohlwill-Platz, an der Nahtstelle zwischen den Quartieren Baakenhafen und Elbbrücken, wird nun die SAGA Unternehmensgruppe direkt an der Elbe einen fünf- bis siebengeschossigen Wohnungsbau mit erdgeschossigen Gewerbeeinheiten und einem gemeinschaftlichen Innenhof zur Promenade am Kirchenpauerkai errichten. Jetzt wurde der Architekturwettbewerb zugunsten der beiden Hamburger Architekturbüros schenk + waiblinger sowie blauraum entschieden

Hamburgs erstes großes Kongresshotel entsteht im Quartier Elbbrücken in der HafenCity

Die HafenCity wird immer mehr zu einem bedeutenden Hotelstandort für Hamburg. Nun kommt ein richtig großes Kaliber hinzu. Im Quartier Elbbrücken der HafenCity, auf dem Baufeld 119 in unmittelbarer Nähe der Haltestellen Elbbrücken der U4 sowie der S3 und S31, soll ein großes internationales Kongresshotel entstehen

Ellen Blumenstein wird Kuratorin der HafenCity

Kulturelle, künstlerische und kreativwirtschaftliche Projekte spielen in der HafenCity-Entwicklung eine zunehmend bedeutende Rolle. Sie prägen den neuen Stadtteil als öffentlichen Ort und rücken ihn ins Bewusstsein der Stadtgesellschaft. Dabei zeigt sich Kultur in der HafenCity vielfältig und spartenübergreifend, sowohl als Ort der Kulturproduktion als auch als Ort des Kulturgenusses. In den kommenden Jahren wachsen mit den neu geschaffenen Freiräumen, den neuen Gebäuden und Großprojekten der HafenCity zugleich auch die kulturellen Möglichkeitsräume. Diese Potenziale zu nutzen, die etablierten Aktivitäten zu koordinieren, die Schaffung neuer Orte zu unterstützen sowie neue künstlerische Projekte zu initiieren, soll nun die Aufgabe einer neu geschaffenen Position einer Kuratorin/eines Kurators werden. Im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens, das die HafenCity Hamburg GmbH in enger Kooperation mit dem Koordinierungskreis Kultur, verschiedenen Hamburger Kulturinstitutionen und der Behörde für Kultur und Medien durchführte, konnte sich mit Ellen Blumenstein eine erfahrene und international bestens vernetzte Kuratorin für Gegenwartskunst, Musik, Performance und Architektur durchsetzen. Zuletzt wirkte die studierte Literatur-, Musik- und Kommunikationswissenschaftlerin als Chefkuratorin am Berliner KW Institute for Contemporary Art – Kunst-Werke Berlin. Ab 1. August 2017 wird sie ihre Wirkungsstätte für zunächst zwei Jahre in die HafenCity verlegen.

Ein Miteinander beim Bauen und Wohnen: Architekturwettbewerb am Baakenhafen entschieden

An der Vielfalt des Baakenhafens orientieren sich die Baugemeinschaft Ankerplatz und die FRANK-Gruppe, die bis voraussichtlich Mitte 2020 auf dem Grundstück 83b ein besonderes Wohnbauvorhaben mit insgesamt etwa 111 Wohnungen realisieren. Jetzt wurde der Architekturwettbewerb zugunsten der beiden Hamburger Architekturbüros PETER + PASCHEN für die FRANK-Gruppe sowie Hartfil - Steinbrinck ARCHITEKTEN für die Baugemeinschaft Ankerplatz entschieden. Insgesamt zwölf Büros aus ganz Deutschland hatten an dem Wettbewerbsverfahren teilgenommen.

Gedenkort Hannoverscher Bahnhof feierlich eingeweiht

DER GEDENKORT DENK.MAL ERINNERT AN DIE ZWISCHEN 1940 UND 1945 VON DORT DEPORTIERTEN JUDEN, ROMA UND SINTI Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz hat heute den Gedenkort denk.mal Hannoverscher Bahnhof im Lohsepark in der HafenCity eingeweiht. Damit erinnert Hamburg an die Deportationen von über 8.000 Juden, Roma und Sinti, die in den Jahren 1940 bis 1945 über den ehemaligen Hannoverschen Bahnhof von den Nationalsozialisten unter Mithilfe der Hamburger Behörden in die Konzentrations- und Vernichtungslager Mittel- und Osteuropas verschleppt wurden. Für die meisten von ihnen bedeutete das den Tod. Im

„Creative Blocks“ am Baakenhafen – Manufakturwerk und eine vielfältige Mischung kreativer Wohn- und Arbeitsformen

Die Entwicklung des Quartiers Baakenhafen nimmt deutlich sichtbar Gestalt an, am nördlichen Ufer des größten Hafenbeckens der HafenCity wachsen die ersten Neubauten in die Höhe. Nun sind auch die Architekturwettbewerbe für die sich östlich daran anschließenden Baufelder 82 a und b entschieden.

Einweihung des Gedenkortes denk.mal Hannoverscher Bahnhof in der HafenCity

Am Gedenkort im Lohsepark wird am 10. Mai 2017 der zwischen 1940 und 1945 von dort deportierten Hamburgerinnen und Hamburger



gedacht. Der Gedenkort denk.mal Hannoverscher Bahnhof markiert einen Meilenstein in der Erinnerungskultur Hamburgs und erinnert namentlich an mehr als 8.000 deportierte Hamburger Juden, Roma und Sinti. Vertreterinnen und Vertreter der Opferverbände wirkten von Anfang an am Entwicklungsprozess des Gedenkortes mit.

Erster Spatenstich im südlichen Überseequartier Hamburg

WOHNUNGEN, BÜROS, SHOPPING UND ENTERTAINMENT: UNIBAIL-RODAMCO GERMANY FEIERT DEN OFFIZIELLEN AUFTAKT

Mit rund 500 Wohnungen, Büroflächen, Freizeit- und Shopping-Angeboten, einem Kreuzfahrterminal sowie drei Hotels entsteht im südlichen Überseequartier auf einer Gesamtfläche von 260.000 Quadratmetern bis 2021 ein neues, lebendiges Stadtquartier. Am Dienstag fiel der offizielle Startschuss für eines der derzeit ambitioniertesten Bauprojekt der Elbmetropole

Hamburgische Staatsoper erhält neue Werkstätten sowie Kulissen-, Kostüm- und Maskenfundus

SENAT BESCHLIEßT DEN NEUBAU FÜR DIE STAATSOOPER ALS ERSTES VORHABEN IM BILLEBOGEN

Für die Dekorationswerkstätten der Hamburgischen Staatsoper und die Fundi für Masken, Kostüme und Kulissen entsteht ein Neubau auf dem Gelände des Neuen Huckepackbahnhofs in Rothenburgsort. Die Gebäude werden von der Sprinkenhof erstellt. Mit seinem Beschluss gibt der Senat einen wichtigen Impuls für die Entwicklung eines innovativen neuen Produktionsstandorts im Herzen der Stadt.

„Elbtower“ – Abschluss der HafenCity und Auftakt zum Stadtzentrum

Die Pläne für eine Hochhausbebauung an den Elbbrücken in der HafenCity werden jetzt konkret. Olaf Scholz, Erster Bürgermeister, stellte gemeinsam mit Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH und Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor, am 8. März im Rathaus die Rahmenbedingungen für das herausragende Bauprojekt öffentlich vor. Als kraftvoller Abschluss der HafenCity-Entwicklung im Osten und zugleich als Auftakt für das Zentrum Hamburgs ist ein Zeichen setzendes Hochhaus an den Elbbrücken vorgesehen. Besondere Qualitäten werden gefordert: ein skulpturales Hochhaus, ein besonderer Gebäudeabschluss und ein nachhaltiges Bauvorhaben auf höchstem internationalem Standard. Circa 200 Meter hoch darf es werden. Als Nutzungen kommen Büro, Hotel, Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen, eventuell auch Wohnen in Betracht. Die öffentlichkeitsbezogenen Nutzungen können das Haus auch zu einem Treffpunkt für HafenCity, Rothenburgsort, Veddel und für ganz Hamburg machen. Die Weichen für die Bauherrensuche und Realisierung werden jetzt gestellt. Das Projekt wird nach dem öffentlichen Auftakt in Hamburg in der kommenden Woche auf der internationalen Immobilienmesse in Cannes vorgestellt. In 2018 soll der private Bauherr feststehen, dann entscheidet die Hamburgische Bürgerschaft. Baubeginn könnte 2020/2021 sein.

Ein großer Stadtplatz und Promenaden am Wasser

FREIRAUM-WETTBEWERB FÜR DAS QUARTIER ELBBRÜCKEN IST ENTSCHIEDEN

Der fünfte und letzte große Freiraum-Wettbewerb der HafenCity ist entschieden. Um den Promenaden, Quartiersplätzen und dem großen Amerigo-Vespucci-Platz am prominenten östlichen Eingang zur HafenCity eine eigene unverwechselbare Gestalt und Dramaturgie zu verleihen, hatte die HafenCity Hamburg GmbH im Einvernehmen mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen einen offenen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb ausgelobt. 30 Landschaftsarchitekten aus dem In- und Ausland beteiligten sich, der erste Preis ging an das Berliner Büro Atelier Loidl, das bereits die Freiräume für das benachbarte Quartier Baakenhafen entworfen hatte. Damit ist eine weitere wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung des Quartiers geschaffen. 2018 beginnen die Bauarbeiten für die ersten Gebäude, bis 2025/30 wird die HafenCity mit dem Quartier Elbbrücken im Wesentlichen fertig gestellt sein.

HafenCity auf der Expo Real 2016: Zukunftsfähige Gestaltung eines hochattraktiven Immobilienmarkts

Die HafenCity Hamburg GmbH präsentiert sich erneut auf der Immobilienmesse Expo Real in München. Vom 4. bis 6. Oktober 2016 ist Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt einer der Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg. Im Mittelpunkt des diesjährigen HafenCity-Auftritts stehen die großen umfassenden Quartiersentwicklungen in der zentralen und vor allem in der östlichen HafenCity. Während im Quartier Baakenhafen die letzten derzeit verfügbaren Grundstücke demnächst zu vergeben sind, wird der weitere Weg für die frühzeitige Entwicklung im östlich gelegenen Quartier Elbrücken geebnet. Gleichzeitig geht es für die HafenCity Hamburg GmbH um umweltbezogene und soziale Fragestellungen erfolgreicher strategischer Stadtentwicklung sowie die fortschreitende Entwicklung des Stadtentwicklungsraums Billebogen u.a. mit dem Neuen Huckepackbahnhof.

HafenCity Hamburg: Auftakt für das erste große Gebäude im Quartier Elbbrücken

Die Weichen für das erste Hochbauvorhaben im östlichsten Quartier der HafenCity sind gestellt. Zwei der größten Berufsgenossenschaften Deutschlands, BGW und VBG, planen auf einem Schlüsselgrundstück direkt an der Elbpromenade sowie der sich im Bau befindlichen U-Bahn-Haltestelle und der geplanten S-Bahn-Station ein gemeinsames Präventionszentrum. Dort wollen die Berufsgenossenschaften Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Fachleute für den Arbeitsschutz aus den Unternehmen weiterbilden sowie individuelle Beratung anbieten. In dem Gebäude werden jährlich etwa 30.000 Seminarteilnehmende sowie Besucherinnen und Besucher von Ausstellungen und Veranstaltungen erwartet. Das Grundstück wurde den beiden Berufsgenossenschaften im Mai 2016 durch die HafenCity Hamburg GmbH exklusiv anhand gegeben, der Architekturwettbewerb läuft bereits. Baubeginn ist voraussichtlich Mitte 2018. Voraussetzung dafür ist unter anderem die Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde der Berufsgenossenschaften.



Der Lohsepark wird eröffnet: Die HafenCity erhält ihren grünen Volkspark

Am 9. und 10. Juli wird der Lohsepark, der größte grüne Freiraum der HafenCity, mit einem großen Bürgerfest eröffnet. Nach dem Sandtorpark und dem Grasbrookpark im Westen, bildet der Lohsepark nun das grüne „Herzstück“ der HafenCity. Als großzügige Wiesen- und Baumlandschaft zieht sich der 4,4 Hektar große Park vom Ericusgraben im Norden bis zum Baakenhafen im Süden und bietet einen neuen lebendigen Begegnungsort für alle Hamburger und Besucher der Stadt

Stadt.Park.Fluss: Eröffnungsfest Lohsepark in der HafenCity

Eröffnung des größten Parks der HafenCity mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz +++ Park-Festival u.a. mit Y'akoto und Joco +++ vielfältiges Kinder- und Familienangebot +++ umfangreiches Kulturprogramm

Sportlich, einzigartig, nachhaltig: Care-Energy Sports-Dome im Quartier Am Baakenhafen

Für das innovative Indoor-Sport- und Freizeitprojekt Care-Energy Sports-Dome in der östlichen HafenCity ist die Architektur entschieden. Das Gebäude, zentral im Wohn- und Freizeitquartier Am Baakenhafen gelegen, überzeugt durch die Kombination von über 25 Trendsportarten, hervorragenden Energiebilanzwerten und modernster Architektur

Mipim 2016: HafenCity urban, nachhaltig & innovativ

Die HafenCity Hamburg GmbH präsentiert auf der internationalen Immobilienmesse MIPIM in Cannes die gesamte Bandbreite erfolgreicher urbaner, nachhaltiger und innovativer Stadtentwicklung. Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt ist vom 15. bis 18. März 2016 Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg an Stand R8.B20 im Palais des Festivals

Neue Flüchtlingsunterkunft in der HafenCity: Öffentliche Vorstellung der Planungen

In der HafenCity entsteht ein temporärer Standort für eine Flüchtlingsunterkunft für circa 720 Bewohnerinnen und Bewohner. Er liegt in der Kirchenpauerstraße in der östlichen HafenCity. Über die aktuellen Planungen informiert eine öffentliche Veranstaltung am 17. Februar 2016.

HafenCity in 2016 – große Bauprojekte, grüne Freiräume und langfristige strategische Herausforderungen

In 2016 und 2017 wird sich die HafenCity mit großer Dynamik weiter entwickeln: Von der Elbphilharmonie, deren Eröffnung bevorsteht, über den Strandkai und verschiedene Projekte im Zentrum bis weit in den Osten am Baakenhafen wird die HafenCity von Bauaktivitäten geprägt sein. Rund 156.000 m2 Brutto-Grundfläche (BGF) werden allein in 2016 in Bau gehen, weitere ca. 95.000 m2 werden überwiegend für Wohnungsbau und voraussichtlich rund 75.000 m2 BGF für Gewerbeflächen anhand gegeben. Doch nicht nur auf der baulichen Ebene wird die HafenCity einen großen Sprung nach vorn machen, auch ihre grünen, sozialen und innovativen Qualitäten werden deutlich weiterentwickelt. So entfaltet die HafenCity mit der Eröffnung des Lohseparks im Juli 2016 sichtbar und erlebbar neben ihren blauen, wasserbezogenen auch ihre grünen Stadtraumqualitäten. Gleichzeitig nimmt der Baakenpark physisch und real zunehmend Gestalt an. Mit der Einführung eines speziell entwickelten Quartiersmanagements und des nachhaltigen Mobilitätskonzepts für mindestens 3.000 Haushalte der östlichen HafenCity geht sie innovative Wege in der langfristigen Integration von Bewohnern und lokalen Unternehmen und in der nachhaltigen ökologischen Entwicklung.

Architektur für drei große Wohnungsbaufelder im Quartier Baakenhafen ist entschieden

Nach dem Quartierszentrum rund um den Lola-Rogge-Platz nehmen nun auch die großen westlich und östlich anschließenden Wohnungsbauvorhaben Gestalt an. Auf den Grundstücken (Baufelder 89, 90a und 95) realisieren sechs Hamburger Baugenossenschaften und verschiedene soziale Träger mit dem Fokus auf betreutem Wohnen sowie familien- und altersgerechten Wohnkonzepten ein vielfältiges, sozial gemischtes Wohnungsangebot. Außerdem werden am Baakenhafen weitere vier Baugemeinschaften eine neue Heimat finden und mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten auf Familien-, Frauen- und Seniorenwohnen sowie Kultur und Kreativwirtschaft einen besonderen Beitrag zu einer lebendigen Nachbarschaft leisten. An den hochbaulichen Wettbewerben für die Gebäude mit insgesamt 361 Wohnungen (davon 170 Wohnungen öffentlich gefördert) haben 22 Architekturbüros teilgenommen. Der Vielfalt der Wohnungsbaukonzepte entsprechend wurden sieben Büros ausgewählt, darunter sind auch junge Architekturbüros aus Hamburg zum Zuge gekommen.

Das Dokumentationszentrum ehemaliger Hannoverscher Bahnhof am Lohsepark nimmt Gestalt an

Am Lohsepark in der HafenCity wird künftig ein zentraler Gedenkort zur Deportationsgeschichte in Hamburg entstehen. Herzstück des „Denk.mal Hannoverscher Bahnhof“ ist das Informations- und Dokumentationszentrum mit einer Ausstellung, die an das Schicksal der in den Jahren zwischen 1940 und 1945 deportierten Juden, Sinti und Roma erinnert. Für den Neubau, in dessen Erdgeschoss das Dokumentationszentrum einziehen wird, hatte die HafenCity Hamburg GmbH in Kooperation mit der Kulturbehörde sowie der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen einen Architektenwettbewerb ausgelobt, der nun entschieden wurde. Neun renommierte Architekturbüros haben am Wettbewerb teilgenommen. Der erste Preis ging an das Büro Wandel Lorch Architekten aus Frankfurt/ Saarbrücken.

Unibail-Rodamco erreicht Meilenstein für das südliche Überseequartier: Architekturentwürfe für alle Gebäude definiert.

Das südliche Überseequartier bekommt ein neues architektonisches Gesicht. Für alle elf Gebäude des Quartiers erarbeitete Unibail-Rodamco in Kooperation mit der HafenCity Hamburg GmbH und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen im Jahr 2015 gemeinsam mit



internationalen wie nationalen Architekturbüros neue Architekturentwürfe. Aus dem vielfältigen Zusammenspiel der Einzelarchitekturen ergibt sich nun ein städtebauliches Gesamtpanorama, das seinen spektakulären Abschluss mit einer Waterfront an der Elbe findet.

Quartierszentrum am Baakenhafen nimmt Gestalt an

Die GWG AG und Richard Ditting GmbH & Co. KG präsentieren die Architekturentwürfe für 436 Wohnungen mit Elbblick, die von 5 renommierten Architekturbüros gestaltet wurden. Es entstehen rund 70% geförderter Wohnungsbau sowie 14 % mietpreisgedämpfte Wohnungen. Die Pläne bieten eine Mischung aus Mehr-Generationen-Wohnen für Familien, Studierende, Senioren und Menschen mit Behinderung und vielfältiges Nahversorgungsangebot am Lola-Rogge-Platz mit Grundschule und Kita, Wochenmarkt, Sport- und Freizeitangeboten.

Expo Real 2015: HafenCity Hamburg eröffnet neue Räume für erstklassige Investitionen

Die HafenCity Hamburg GmbH präsentiert sich erneut auf der Immobilienmesse Expo Real in München. Vom 5. bis 7. Oktober 2015 ist Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt einer der Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg. Während reine Liegenschaftsaspekte auf der Expo Real zuletzt immer stärker in den Hintergrund rückten, erlangt die Stadtentwicklungsperspektive zunehmend an Bedeutung – nicht zuletzt durch das Thema Olympia. Im Mittelpunkt des diesjährigen HafenCity-Auftritts stehen daher neben einzelnen Projekten mit konkreten Beteiligungsmöglichkeiten für Entwickler, Bauherren, Finanzierer und Investoren erneut auch übergreifende strategische Stadtentwicklungsthemen.

Zentraler Stadtentwickler für den Billebogen: Senat beschließt Gründung der Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co KG

Der Senat hat die Gründung der Billebogen Entwicklungsgesellschaft GmbH & Co. KG beschlossen, um für den Stadtentwicklungsraum Billebogen einen zentralen Stadtentwickler und Ansprechpartner zu schaffen. Die Gesellschaft soll das große Potenzial dieses 70 Hektar großen Gebiets aktivieren und mit einem neuen, integrierten Ansatz private Investitionen mobilisieren. Dazu werden der Gesellschaft ca. 19 Hektar städtische Grundstücke übertragen. Erstes zentrales Projekt ist die Entwicklung des Neuen Huckepackbahnhofs als Ort der urbanen Produktion mit innovativen, hoch verdichteten Gewerbetypologien.

HafenCity Hamburg auf der MIPIM: Anspruchsvolle Quartiersentwicklungen als Grundlage für zukunftsweisende Investitionen

Die HafenCity Hamburg präsentiert sich auch 2015 auf der MIPIM in Cannes, einer der weltweit bedeutendsten Messen für Immobilien und Stadtentwicklung. Vom 11. bis 13. März ist die HafenCity Hamburg GmbH Hauptvertreter der Freien und Hansestadt Hamburg auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Hamburg, um die Internationalität Hamburgs auch weiterhin zu stärken

Der Neue Huckepackbahnhof: Impulsgeber für Produktion und Gewerbe in Hamburg

Am 23. Januar hat die Hamburgische Bürgerschaft das Stadtentwicklungskonzept „Stromaufwärts an Elbe und Bille“ debattiert und zu Kenntnis genommen. Im Zentrum der Strategie zur Stärkung von Produktion und Gewerbe im Hamburger Osten steht das Areal des Billebogens in Rothenburgsort – und hier besonders der Neue Huckepackbahnhof. Das 11 Hektar große Gelände zwischen der Billhorner Brückenstraße und dem S-Bahnhof Rothenburgsort erfindet sich neu als Ort der urbanen Produktion, der bei nachhaltig effizienter Raumnutzung in einem neuen Typ von Gewerbebauten 3.000 bis 4.000 Arbeitsplätze schaffen kann. „Städtische Gewerbegrundstücke sind knapp und kostbar, daher stellt die Aktivierung einer so zentral gelegenen Brachfläche in sich eine große Chance dar“, so Hamburgs Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Frank Horch. „Mit einer „Speicherstadt des 21. Jahrhunderts“ können wir hier ein Modell für Produktionsformen von morgen schaffen

HafenCity Hamburg: Architektur für den „Campustower“ am Baakenhafen ist entschieden

Hamburg, 22.01.2015 – Ein Bauvorhaben mit einer besonders innovativen Nutzungsmischung nimmt am Baakenhafen architektonisch Formen an: Der „Campustower“ in direkter Nachbarschaft zum Lohsepark und zur HafenCity Universität. Die GARBE Immobilien-Projekte GmbH entwickelt das Projekt mit rd. 22.000 m² Geschossfläche. Geplant sind besondere Bürokonzepte u.a. für Startups und Gründer, Räume für Wissenschaftseinrichtungen, im Erdgeschoss Einzelhandel und Gastronomie. Im Wohngebäude mit Ausrichtung auf den Baakenhafen sind geförderte Mietwohnungen (im ersten und zweiten Förderweg) sowie Eigentumswohnungen geplant. Eine Bar mit Außenterrasse in über 50 Meter Höhe eröffnet einen weiten Blick über den Baakenhafen und die Elbe. Der Architektenwettbewerb mit internationalen Teilnehmern ist



entschieden. Die Entwürfe von Delugan Meissl Associated Architects aus Wien für das Bürogebäude und sop architekten aus Düsseldorf für das Wohngebäude wurden jeweils mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Der Baubeginn ist für Ende 2015/Anfang 2016, die Fertigstellung für Ende 2017 geplant.

Die neue Stadtansicht Hamburgs an der Elbe nimmt Formen an

In 2015 wird die HafenCity von großen stadtbildprägenden Architektur- und Städtebauentscheidungen ebenso bestimmt sein wie von anspruchsvollen Quartiersentwicklungen. Zwei der prägenden Hochbauten gehen im Januar 2015 in Bau. Mit den Architektorentwürfen zum Strandkai bekommt die westliche HafenCity eine neue Stadtansicht zur Elbe. Eine Fortsetzung findet die neue ‚Waterfront‘ im südlichen Überseequartier, für das im Dezember 2014 mit Unibail-Rodamco ein neuer finanz- und konzeptionsstarker Bauherr und Betreiber gefunden werden konnte und für das 2015 die Phase der Architekturwettbewerbe beginnt. Aber auch in der Quartiers- und Nachbarschaftsentwicklung macht die HafenCity einen großen Sprung nach vorn. Rund um den Baakenhafen entwickelt sich ein grünes Wohn- und Freizeitquartier mit einem differenzierten Wohnangebot für Familien, Studenten und Senioren sowie einem hohen Anteil an gefördertem Wohnungsbau. Mehr als 1000 Wohnungen werden 2015 architektonisch definiert.

Mischung aus Hotel, studentischem Wohnen und frei finanziertem Wohnungsbau

ARCHITEKTENWETTBEWERB FÜR BAUFELD 72 ENTSCHEIDEN

Ein weiteres großes Bauvorhaben in der Hamburger HafenCity nimmt Gestalt an: Als südlichen Abschluss des Quartiers Am Lohsepark, direkt gegenüber der HafenCity Universität, entwickelt eine Projektgemeinschaft aus ECE, Harmonia Immobilien und Studierendenwerk Hamburg ein Quartier mit attraktiver Nutzungsmischung aus Hotel, studentischem Wohnen und frei finanziertem Wohnungsbau mit insgesamt ca. 21.000 Quadratmetern oberirdischer Bruttogrundfläche (BGF). Der Architektenwettbewerb wurde entschieden. Der Baubeginn könnte nach derzeitigem Planungsstand im Dezember 2015 erfolgen. Die Fertigstellung ist ab Sommer 2017 vorgesehen

Neustart für das südliche Überseequartier

Für die Entwicklung und Realisierung des südlichen Überseequartiers im Herzen der HafenCity ist der Durchbruch gelungen: Mit Unibail-Rodamco - europaweit führendes, börsennotiertes Immobilienunternehmen – steht ein neuer finanz- und konzeptionsstarker Partner für die Gesamtentwicklung und die Realisierung des südlichen Überseequartiers bereit.

Expo Real 2014: HafenCity setzt weiterhin Maßstäbe für große Stadtentwicklungsvorhaben

Die HafenCity Hamburg GmbH präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der Expo Real in München. Vom 6. bis 8. Oktober 2014 ist die HafenCity wiederum Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg. Während im Quartier Baakenhafen ein „urbanes Dorf“ mit über 3.000 Wohneinheiten und gut 15.000 Arbeitsplätzen entsteht, wird auf der exponierten Spitze des Strandkais durch den Abschluss der Architekturwettbewerbe für gut 500 Wohnungen und wichtige öffentliche Nutzungen ein erheblicher Teil der urbanen Wasserkante Hamburgs neu definiert.

Die Bahnmeisterei im Oberhafen wird zu einem wichtigen Baustein des Wandlungsprozesses

DAS GÄNGEVIERTEL WIRD DER ERSTE NUTZER

Die HafenCity Hamburg GmbH als Eigentümervertreterin der Gebäude und die Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH haben vereinbart, dass die Kreativ Gesellschaft die ehemalige Bahnmeisterei im Oberhafenquartier ab August 2014 als Hauptmieterin übernehmen wird, um die Flächen dann an Nutzer aus der Kreativwirtschaft unterzuvermieten. Erster großer Nutzer wird der Gängeviertel e.V., der während der Umbauphase der Gebäude im Gängeviertel zunächst für 18 Monate ein Ausweichquartier im Oberhafen bezieht.

Baubeginn für die Energiezentrale Oberhafen

AUFTAKT FÜR DIE REALISIERUNG DER NACHHALTIGEN DEZENTRALEN WÄRMEVERSORGUNG FÜR DIE ÖSTLICHE HAFENCITY

Die HafenCity wächst kontinuierlich weiter in Richtung Osten, damit steigt auch der Bedarf für die Versorgung der neuen Gebäude mit Wärmeenergie. An der Stockmeyerstraße im Quartier Oberhafen hat der Bau der „Energiezentrale Oberhafen“ begonnen. Herzstück der Anlage ist ein Blockheizkraftwerk, das effizient und ressourcenschonend Wärme und Strom produziert. Realisiert wird die Anlage von der enercity Contracting Nord GmbH (vormals Dalkia). Diese erste stationäre Energiezentrale ersetzt die bisherigen temporären Anlagen und bildet den Auftakt für die Realisierung einer zukunftsweisenden Wärmeversorgung in der östlichen HafenCity. Die Anlage mit einer Gesamtwärmeleistung von 10 Megawatt wird im Herbst 2014 pünktlich zur kommenden Heizperiode in Betrieb gehen und die ersten Quartiere der östlichen HafenCity, darunter das Elbtorquartier, das Quartier Am Lohsepark und den Oberhafen mit Wärmeenergie versorgen.

HafenCity Hamburg 2014: Nachhaltige Dynamik und Qualitätsentwicklung

Die HafenCity Hamburg präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder auf der MIPIM in Cannes, einer der weltweit bedeutendsten Messen für Gewerbe- und Wohnimmobilien. Vom 11. bis 14. März 2014 ist die HafenCity Hamburg GmbH Hauptvertreter der Freien und Hansestadt Hamburg auf dem Gemeinschaftsstand der gesamten Metropolregion und präsentiert hier unter anderem ihren nachhaltigen Wachstumskurs mit allein neun 2014 in Bau gehenden Projekten mit ca. 180.000

Quadratmetern BGF und einem Investitionsumfang von ca. 650 Mio. Euro. Zudem werden die Entwicklungstrends der HafenCity immer



deutlicher: sie wird vielfältiger, jünger und kreativer.

Ausblick 2014: Hafencity wächst weiter dynamisch und wird jünger, vielfältiger und kreativer

Das Jahr 2014 wird in der Hafencity ein Jahr der vielen neuen Baustellen, ca. 180.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche (BGF) mit einem Investitionsvolumen von ca. 650 Millionen Euro gehen in Bau. Darüber hinaus entwickelt die Hafencity mit der Eröffnung der Hafencity Universität, neuen Kreativnutzern im Quartier Oberhafen und dem wachsenden Zuzug von Familien weiter ihre Qualitäten eines jungen und kreativen Stadtteils. Auch bei den großen Themen geht es voran: Der westliche Strandkai bekommt 2014 ein architektonisches Gesicht, das Überseequartier einen neuen Partner, das Quartier Baakenhafen eine Vielzahl neuer Bauherren. Und mit dem neuen städtebaulichen Konzept für das Quartier Elbbrücken wird die Hafencity zu Ende gedacht.

Die Hafencity Hamburg auf der Expo Real 2013

Die Hafencity Hamburg GmbH präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der Expo Real in München, mit fast 40.000 Besuchern und rd. 1.700 Ausstellern eine der führenden Gewerbeimmobilienmessen weltweit. Vom 7. bis 9. Oktober 2013 ist die Hafencity Hauptstandpartner des Gemeinschaftsstandes der Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein.

Zweiter Brückenschlag über den Baakenhafen

Mit der Eröffnung der Baakenhafenbrücke im August 2013 ist ein erfolgreicher Auftakt für die Entwicklung der östlichen Hafencity gelungen. Nun folgt in der Mitte des größten Hafenbeckens der Hafencity der zweite Brückenschlag, dieses Mal mit einer Brücke ausschließlich für Fußgänger und Radfahrer.

"Sommer in der Hafencity" 2013

Die Hafencity wird immer vielfältiger – und mit ihr auch das Veranstaltungsprogramm:

Vom 2. Juni bis zum 25. August 2013 ist es wieder soweit: Die Hafencity verwandelt sich in eine öffentliche Freiraumbühne für die beliebte Veranstaltungsreihe "Sommer in der Hafencity". Die zahlreichen Plätze und Promenaden am Wasser laden zu wechselnden Programmangeboten unter freiem Himmel ein.

Stadt neu bauen – Die Metropole von morgen

VOM 15. BIS 29. MÄRZ 2013 IN MARSEILLE

Die zwei großen Stadtentwicklungsprojekte Hamburgs, Internationale Bauausstellung IBA Hamburg und Hafencity Hamburg, präsentieren sich vom 15. bis 29. März 2013 mit einer gemeinsamen Ausstellung in Marseille. Zur Eröffnung am 15. März spricht der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Olaf Scholz.

Die Hafencity Hamburg präsentiert sich auf der MIPIM 2013

12.-15. MÄRZ 2013 IN CANNES

Die Hafencity Hamburg präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder auf der MIPIM in Cannes, einem der wichtigsten internationalen Marktplätze der Immobilienwirtschaft. Vom 12. – 15. März 2013 ist sie der Hauptvertreter der Freien und Hansestadt auf dem Gemeinschaftsstand der Metropolregion Hamburg. An einem großen Medientisch der Hafencity können die Besucher das Projekt anschaulich erleben. Mit mehr als 20.000 Teilnehmern aus 80 Ländern ist die MIPIM die ideale Plattform, um Hamburgs große Stadtentwicklungsprojekte international zu präsentieren.

Stadt neu bauen - Die Metropole von morgen

Die zwei großen Stadtentwicklungsprojekte Internationale Bauausstellung IBA Hamburg und Hafencity Hamburg präsentieren sich vom 4. bis 9. März 2013 im Rahmen der Wiener Wohnbaufestwochen mit einer gemeinsamen Ausstellung im Architekturzentrum in Wien.

Hafencity 2013: Starke Dynamik, hoher Qualitätsanspruch

Die Entwicklung der zentralen und östlichen Quartiere wird sichtbarer. Parks nehmen ihre grüne Gestalt an und spannende neue Projekte schaffen in der gesamten Hafencity Hamburg ein hervorragendes Investitionsklima sowie eine urbane Atmosphäre für Bewohner, Besucher und Arbeitnehmer. Das Jahr 2013 verspricht kraftvolle und weitsichtig gesetzte Impulse für Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt.

Neubau der Versmannstraße beginnt

Mitte Januar beginnen die Baumaßnahmen für die hochwassersichere Erschließung der östlichen Hafencity entlang der Versmannstraße, eine zentrale Voraussetzung für die Entwicklung der neuen Quartiere bis zu den Elbbrücken.

GOLD für Behaglichkeit

ERSTES WOHNGEBÄUDE ERHÄLT UMWELTZEICHEN DER HAFENCITY IN GOLD

Das NIDUS Loft erhielt heute als erstes Wohnhaus der Hafencity Hamburg das Umweltzeichen in Gold. Das Wohnhaus setzt durch den



Einsatz schadstoffarmer Materialien, hoher Dämmung und kontrollierter Wohnraumlüftung neue Maßstäbe im Energieverbrauch und einem auch für Allergiker gesunden Raumklima.

Die Hafencity auf der Immobilienmesse EXPO REAL

VOM 08. - 10. OKTOBER 2012 IN MÜNCHEN

Die Hafencity präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der größten B2B-Messe für Gewerbeimmobilien in Europa, der EXPO Real. Vier Tage lang werden circa 1700 Aussteller aus über 30 Ländern sowie 37.000 Besucher vor Ort sein. Ein großer Stand der Stadt Hamburg stellt darüber hinaus auch andere Stadtentwicklungsvorhaben der Hansestadt vor.



Hafencity – Wohnvielfalt am Grasbrookpark

Im Quartier Am Sandtorpark / Grasbrook entsteht direkt nördlich des künftigen grünen Spielparks ein Gebäude mit einer bemerkenswerten Nutzungsvielfalt. Auf rund 14.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche (BGF) werden ca. 150 Wohnungen gebaut. Die Mischung der Konzepte ist sehr breit, sie reicht von Eigentumswohnungen einer Baugemeinschaft und geförderten Mietwohnungen bis hin zu Sonderwohnformen wie Ateliers, familienfreundliche Wohnformen und studentischen Wohnungen. Zusätzlich sorgen im Sockelgeschoss eine Kindertagesstätte, ein Biorestaurant sowie Einzelhandelsflächen für eine lebendige Mischung.

Viele Wohntypen unter einem (grünen) Dach im Quartier Am Lohsepark in der Hafencity

ARCHITEKTURWETTBEWERB ENTSCHEIDEN

Am Lohsepark entsteht in der Hafencity Hamburg ein neues, vielfältig gemischtes Quartier mit dem Schwerpunkt auf Wohnen. Das zweite große Bauvorhaben zwischen der Shanghaiallee und dem künftigen Park bietet in einem Gebäude mit ca. 22.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche Platz für vielfältige Nutzungskonzepte, darunter familiengerechtes Wohnen, Mehr-Generationen-Wohnen und autoreduziertes Wohnen.

Der neue Schiffsanleger „Maritimes Museum“ in der Hafencity ist eröffnet

DIE HAFENCITY WIRD DURCH EINE NEUE MARITIME ATTRAKTION BEREICHERT

Die Hafencity wird durch eine neue maritime Attraktion bereichert: Ab September 2012 können Hafengebarkassen in zentraler Lage in der Hafencity, direkt vor dem Internationalen Maritimen Museum Hamburg festmachen. Dafür konnten eine historische Brücke aus dem Hafen und ein Ponton restauriert und zur Verfügung gestellt werden. Damit wird die Hafencity immer mehr auch vom Wasser erschlossen.

Unternehmenszentrale von Marquard & Bahls in der Hafencity

NACHHALTIGER NEUBAU FÜR 700 MITARBEITER AN DER SHANGHAIALLEE

Die neue Unternehmenszentrale des Mineralölkonzerns Marquard & Bahls wird ab 2013 in der Shanghaiallee gebaut. 700 Mitarbeiter sollen in dem Gebäude Platz finden welches den Nachhaltigkeitsstandard des Hafencity Umweltzeichens in Gold erfüllen wird.

Im Erdgeschoss sollen Einzelhandel und Gastronomie angesiedelt werden. Zudem entsteht ein großzügiger, für die Öffentlichkeit zugänglicher "Stadt balkon" zum Brooktorhafen.

Hafencity-Umweltzeichen wird an SPIEGEL-Verlagsgebäude verliehen

SPIEGEL-GEBÄUDE ERHÄLT DAS NACHHALTIGKEITSSIEGEL IN GOLD

Das SPIEGEL-Verlagshaus in der Hafencity wurde als weiteres großes Gebäude mit dem Umweltzeichen für vorbildliches nachhaltiges Bauen ausgezeichnet. Bereits vor Fertigstellung im Herbst 2011 wurde der „grüne“ Unternehmenssitz vorzertifiziert. In vier von fünf möglichen Kategorien erfüllt es nun auch im Gebäudebetrieb die hohen Anforderungen des Gold-Standards: einen besonders niedrigen Primärenergiebedarf, den vorbildlichen Umgang mit öffentlichen Ressourcen, einen nachhaltigen Gebäudebetrieb sowie einen besonders gesundheitsbewussten und behaglichen Komfort.

Grüne Identität für die östliche Hafencity

FREIRAUM-WETTBEWERB FÜR DAS QUARTIER BAAKENHAFEN ENTSCHEIDEN

Das Bild des Quartiers Baakenhafen, ein hochattraktives neues Wohn- und Freizeitquartier in doppelter Wasserlage zwischen der Elbe und dem größten Hafenbecken der Hafencity Hamburg, wird immer deutlicher: Im Rahmen eines freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs haben 29



renommierte europäische Planerteams detaillierte Konzepte für die Plätze, Promenaden und besonderen Freizeitorte des Quartiers in der östlichen HafenCity entwickelt. Das Siegerkonzept von Atelier Loidl (Berlin) überzeugte die Jury durch vielfältig nutzbare, identitätsstiftende öffentliche Freiräume, insbesondere durch die Gestaltung einer grünen Spiel- und Freizeitsinsel im Baakenhafen. Sämtliche Entwürfe des Wettbewerbs sind bis 28. Mai in einer Ausstellung in der HafenCity zu sehen. Die Erschließung des neuen Quartiers hat bereits begonnen.



"Sommer in der HafenCity" 2012

NEUE AKTEURE – NEUE PROGRAMME

Die HafenCity wird immer vielfältiger – und mit ihr auch das Veranstaltungsprogramm:

Vom 3. Juni bis zum 26. August 2012 ist es wieder soweit: Die HafenCity verwandelt sich in eine öffentliche Freiraumbühne für die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommer in der HafenCity“. Die zahlreichen Plätze und Promenaden am Wasser laden zu wechselnden Programmangeboten unter freiem Himmel ein – mit neuen Programmen und neuen Akteuren.

Hamburg baut Zukunft

DIE HAFENCITY UND DIE INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG MIT INNOVATIVEN PROJEKTEN AUF DER HANNOVER MESSE 2012

Die zwei großen Stadtentwicklungsprojekte Hamburgs präsentieren sich als „Leuchtturmprojekte“ im Rahmen der Sonderausstellung Metropolitan Solutions auf der Hannover Messe. Ziel ist es, mit der Ausstellung „Stadt neu bauen“ einen internationalen Austausch über das intelligente Wachsen von Städten zu initiieren und anlässlich des IBA-Präsentationsjahres 2013 nach Hamburg einzuladen.

Stadt neu bauen – Die Metropole von morgen

GEMEINSAME AUSSTELLUNG DER IBA UND DER HAFENCITY HAMBURG IM EU-PARLAMENT IN BRÜSSEL

Die zwei großen Stadtentwicklungsprojekte Hamburgs präsentieren sich gemeinsam mit einer Ausstellung im Europäischen Parlament. Die Eröffnung findet auf Einladung der EU-Parlamentsabgeordneten Birgit Schnieber-Jastram, im Beisein von Abgeordneten, Vertretern der EU-Kommission sowie Experten der Stadtplanung und Architektur statt. Brüssel ist zugleich der Auftakt für eine Tournee der Ausstellung, die in den kommenden Monaten in weitere europäische Städte führen wird. Ziel ist es, einen internationalen Austausch zu initiieren und anlässlich des IBA-Präsentationsjahres 2013 nach Hamburg einzuladen.



Die HafenCity auf der Immobilienmesse MIPIM 2012

VOM 6.-9. MÄRZ IN CANNES

Die HafenCity präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der führenden internationalen Immobilienmesse in Cannes, wo sich vier Tage lang rund 4.000 Investoren aus 90 Ländern und insgesamt etwa 19.000 Teilnehmer treffen. Ein großer Stand der Stadt Hamburg stellt darüber hinaus auch andere Stadtentwicklungsvorhaben der Hansestadt vor. Insgesamt präsentieren sich 407 Städte aus aller Welt auf der Messe.

Mit der U4 bis zu den Elbbrücken: Senat bittet Bürgerschaft um Votum zur Verlängerung

Der Senat hat am 27. Dezember 2011 beschlossen, die Bürgerschaft um die grundsätzliche



Zustimmung zur Verlängerung der U-Bahn-Linie 4 bis zu den Elbbrücken zu bitten.

Frank Horch, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: "Eine frühzeitige leistungsfähige ÖPNV-Erschließung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung der östlichen Hafencity und schafft die erforderlichen Impulse für die künftigen Wohnungsbaustandorte und die Entstehung von Arbeitsplätzen."

HafenCity-Umweltzeichen erstmals verliehen

Erstmals wurde ein Gebäude in der Hafencity nach der erfolgten Vorzertifizierung mit dem



Umweltzeichen für vorbildliches, nachhaltiges Bauen ausgezeichnet: Das Unilever-Gebäude am Strandkai erhält nach externer Prüfung das Umweltzeichen Hafencity in Gold. Die Auszeichnung wurde an den Gebäudeeigentümer, die RREEF Investment GmbH, und den Projektentwickler HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH im Beisein der Unilever-Geschäftsleitung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergeben.

„Intelligent Quarters“ in der Hamburger Hafencity

Im Elbtorquartier im Zentrum der Hafencity plant die Hamburger ECE auf einem Grundstück, das



direkt an der Elbe, zwischen dem Magdeburger Hafen und der künftigen HafenCity Universität (HCU) liegt, das Projekt „Intelligent Quarters“. Als weithin sichtbare Landmarke erhält das Elbtorquartier ein rund 70 Meter hohes Bürohaus am Wasser sowie zwei weitere Gebäude, u. a. mit Wohnungen und öffentlichkeitswirksamen Nutzungen im Erdgeschoss.

HafenCity bunt gemischt - Architektenwettbewerb für Wohnquartier Am Lohsepark entschieden

Am zentralen Stadtteilpark der HafenCity, dem Lohsepark, entsteht ein neues, vielfältig gemischtes



Wohnquartier. Zwischen Shanghaiallee und Yokohamastraße wird eine innovative Mischung aus Miet-, und Eigentumswohnungen sowie mehrere Kindertagesstätten verwirklicht. Erstmals wird in der Hafencity auch geförderter Wohnungsbau entstehen. In Kooperation mit der Hafencity Hamburg GmbH und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wurde für dieses Bauvorhaben mit insgesamt ca. 140 Wohnungen ein Architekturwettbewerb durchgeführt, aus dem nun drei Siegerbüros hervorgegangen sind.

Die Hafencity auf der EXPO REAL 2011 – Brückenschläge in die Zukunft

Grün und großstädtisch zugleich – so präsentiert sich die Hafencity im European- Green-Capital-Jahr



2011. Mit einer Fülle an realisierten Bauprojekten und Bauvorhaben positioniert sich Hamburgs jüngster Stadtteil in mehrfacher Hinsicht als nachhaltiges und urbanes Stadtentwicklungsprojekt.

Das Quartier Baakenhafen in der östlichen HafenCity erhält sein Gesicht – Der städtebauliche W
Mit großer Dynamik geht die weitere Entwicklung der HafenCity in Richtung Elbbrücken voran. Im



Rahmen eines städtebaulichen Realisierungswettbewerbs waren zehn renommierte Planerteams aus dem In- und Ausland eingeladen, für das 21 Hektar große Quartier Baakenhafen in der östlichen HafenCity die städtebaulichen Rahmenbedingungen zu erarbeiten. Das Quartier Baakenhafen wird sich durch eine intensive Mischnutzung mit hohem Wohnanteil auszeichnen. Am größten Hafenbecken der HafenCity entstehen 1.800 Wohnungen in attraktiver doppelter Wasserlage mit vielen Blicken auf die Elbe und das Hafenbecken.

"HAFENCITY Brückenschlag": Erster Bürgermeister Olaf Scholz eröffnet das Fest am Magdeburger
Nach der weitgehenden Realisierung der westlichen Quartiere ist die Entwicklung der HafenCity nun



im Zentrum angekommen. Rund um den Magdeburger Hafen sind neue Plätze, Promenaden und Brücken entstanden, die am 10. und 11. Juni mit einem großen Bürgerfest eingeweiht werden. Die Leitidee der Veranstaltung ist der "Brückenschlag". Denn mit dem neuen zentralen Areal am Magdeburger Hafen wachsen HafenCity und bestehende City zusammen. Binnenalster und Magdeburger Hafen sind nur 900 Meter voneinander entfernt und über die zentrale "Domplatz-Achse" in wenigen Minuten bequem zu Fuß zu erreichen. Den Startschuss zum Brückenschlag gab Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz, der das neue Areal mit einer offiziellen Feier am 10. Juni eröffnet hat.

"HafenCity Brückenschlag": City und HafenCity wachsen zusammen – Fest am Magdeburger Ha
Nach der weitgehenden Realisierung der westlichen Quartiere ist die Entwicklung der HafenCity nun



im Zentrum angekommen. Rund um den Magdeburger Hafen sind neue Plätze, Promenaden und Brücken entstanden, die am 10. und 11. Juni mit einem großen Bürgerfest eingeweiht werden. Die Leitidee der Veranstaltung ist der "Brückenschlag". Denn mit dem neuen zentralen Areal am Magdeburger Hafen wachsen HafenCity und bestehende City zusammen. Binnenalster und Magdeburger Hafen sind nur 900 Meter voneinander entfernt und über die zentrale "Domplatz-Achse" in wenigen Minuten bequem zu Fuß zu erreichen. Den Startschuss zum Brückenschlag gibt Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz, der das neue Areal mit einer offiziellen Feier am 10. Juni eröffnen wird.

"Osaka 9" - Der neue Ausstellungspavillon zu Nachhaltigkeit in der HafenCity

Das HafenCity InfoCenter im Kesselhaus hat eine "grüne" Dependance bekommen. Seit Mai 2011



macht der Osaka 9 Nachhaltigkeitspavillon auf der Uferpromenade am Magdeburger Hafen die Nachhaltigkeitsthemen der HafenCity anschaulich. Auf 120 Quadratmetern Ausstellungsfläche gibt er einen kompakten Einblick in die wichtigsten Themenbereiche der ökologischen Stadtentwicklung.

Aus dem „Sommer auf den Magellan-Terrassen“ wird der "Sommer in der HafenCity"
Die HafenCity wird stetig vielfältiger - und mit ihr auch das Veranstaltungsprogramm:



Aus dem "Sommer auf den Magellan-Terrassen" wird ab 2011 der "Sommer in der HafenCity" - mit neuen Themen und weiteren Spielorten.

"Ein Park für alle" - Der Sandtorpark eröffnet mit einem Nachbarschaftsfest

Der erste grüne Park der HafenCity, der Sandtorpark, wird mit einem Nachbarschaftsfest eröffnet. Ab



jetzt steht die Grünfläche für Bewohner und Besucher der Hafencity ebenso offen wie für die Kinder von Schule und Kita oder die Beschäftigten der umliegenden Unternehmen. Sie ist 6000 qm groß, bildet die grüne Mitte des zweiten fertig gestellten Quartiers der Hafencity und ist ein wichtiger Ort für Freizeit, Erholung und Begegnung.

Core-Standort mit nachhaltigen Qualitäten

Die Hafencity bewährt sich als Motor des Hamburger Büro- und Gewerbeimmobilienmarkts. Zum



Aufschwung auf dem Hamburger Büro- und Gewerbeimmobilienmarkt seit Mitte 2010 hat sie einen wichtigen Teil beigetragen. Marktstudien und Verkäufe an große Fonds belegen die Attraktivität von Hamburgs neuer Downtown für Investoren. Ausschlaggebend ist hierfür nicht nur die Lage der Hafencity, die zugleich mitten im Zentrum Hamburgs und mit maritimem Flair direkt an der Elbe entsteht, sondern zunehmend auch die nachhaltige Stadtentwicklungsstrategie.

"Kunst und Kultur in der Hafencity": 400.000 EUR für Deichtorhallen, Kampnagel und Kunstver...
Die erfolgreiche Kooperation »Kunst und Kultur in der Hafencity« von Körber-Stiftung, Hamburgischer



Kulturstiftung und Hafencity Hamburg GmbH fördert neue Projekte in der Hafencity. Drei institutionelle Akteure der Kulturszene konnten dafür gewonnen werden: Nach einer Vorlaufphase in 2010 werden die Deichtorhallen, die Kulturfabrik Kampnagel und der Kunstverein mit rund EUR 400.000 in die Lage versetzt, auf dem neuen Stadtareal Projekte zu realisieren. 2011 sind drei künstlerische Projekte vorgesehen.

NIDUS-Baugemeinschaft legt Grundstein in der Hafencity

Im Beisein von Dietrich Wersich, Zweiter Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, wurde



am 15. Februar 2011 der Grundstein für ein innovatives Wohnprojekt in der HafenCity gelegt. Entwickler und Bauherr zugleich ist die NIDUS-Baugemeinschaft (Nidus: lat. Nest, Wohnsitz). Sie ist die erste eigeninitiierte und selbstorganisierte Baugemeinschaft in der HafenCity. Im Februar 2012 werden die 62 Bewohner ihr Eigenheim in der Shanghaiallee beziehen.

Architekturwettbewerb für das Stadthaushotel entschieden

Der Architekturwettbewerb für das Stadthaushotel in der HafenCity Hamburg ist entschieden, die



Preisträgerin für das an der Shanghaiallee geplante Drei-Sterne-Haus ist die Hamburger Architektin Beata Huke-Schubert. Das Hotelprojekt bietet Menschen mit Handicaps und Mobilitätseinschränkungen hohen Komfort und schafft zugleich Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Der Baubeginn ist bis Ende 2011 geplant

Brückenschlag Baakenhafen

Die 130 Meter lange und ca. 21 Meter breite Baakenhafenbrücke wird künftig den nördlichen Teil des



Quartiers Baakenhafen mit seinem Südteil verbinden und markiert damit einen wichtigen Meilenstein für die zügige Entwicklung der östlichen HafenCity. Der erste Preis des interdisziplinären Realisierungswettbewerbs ging an das Büro Wilkinson Eyre Architects aus London

Einweihung Busanbrücke

Historische Brücke über den Magdeburger Hafen erhält eine neue Aufgabe und einen neuen Namen:



Busanbrücke. In einem feierlichen Akt wurde das neue Brückenschild enthüllt. Damit ist die Nutzung der bedeutendsten Brückenverbindung in der zentralen HafenCity für Fußgänger und Radfahrer frei

Kirchen legen Grundstein für Ökumenisches Forum in der HafenCity

Mit einer feierlichen Zeremonie ist am Montag, den 25. Oktober der Grundstein für das Ökumenische



Forum in der HafenCity gelegt worden. Das bundesweit einzigartige Projekt wird von 19 christlichen Kirchen in Hamburg getragen, die gemeinsam in Hamburgs jüngstem Stadtteil präsent sein wollen. Gebaut wird nach den hohen Nachhaltigkeitsstandards des Umweltzeichens HafenCity in Gold

SPIEGEL-Neubau feiert Richtfest

Wichtiger Meilenstein für den Neubau der SPIEGEL-Gruppe auf der Ericusspitze: Anlässlich des



abgeschlossenen Rohbaus wurde am 25. Oktober 2010 das traditionelle Richtfest gefeiert. Das Gebäude ist bereits mit dem HafenCity Umweltzeichen in Gold vorzertifiziert.

Hamburger Vorzeigeprojekte zu Gast in Prag

Aus Anlass des 20. Geburtstags der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Prag präsentiert sich



die Hansestadt mit ihren zwei großen Stadtentwicklungsprojekten von internationalem Rang in der tschechischen Hauptstadt: die Hafencity Hamburg und die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg.

Eröffnung der Kühne Logistics University in der Hafencity

In der Hafencity hat die neu gegründete private, staatlich anerkannte "Kühne Logistics University –



Wissenschaftliche Hochschule für Logistik und Unternehmensführung (KLU)" am 27. September 2010 ihren Studienbetrieb aufgenommen. Auch andere hochkarätige Bildungseinrichtungen haben sich bereits für die HafenCity als Standort entschieden.

Richtfest auf der Ericusspitze

Mit dem Gebäudeensemble auf der Ericusspitze erhält die HafenCity ihr zentrales Entree: In direkter



Nachbarschaft zu Speicherstadt und hochkarätigen Unternehmen ist ein Bürogebäude entstanden, das auch mit seinen nachhaltigen Qualitäten punktet.

Erste StadtRAD-Station in der Hafencity

Senatorin Anja Hajduk und Konzernbevollmächtigte Ute Plambeck begrüßen den Fahrer der



500.000-sten StadtRAD-Tour und stellen Kooperation mit Unilever für eine neue Station vor.

Architekturwettbewerb Musikerhaus in der Hafencity entschieden

Baugemeinschaftsprojekte haben in der jungen Hafencity schon so etwas wie Tradition. Mit dem



Musikerhaus kommt eine weitere wichtige Facette hinzu: Die entstehenden Wohnungen werden sich besonders nach den Bedürfnissen von Musikern richten.

Lohsepark - Das grüne Zentrum der HafenCity: Entscheidung im Realisierungswettbewerb
Im Realisierungswettbewerb um die Freiraumplanung des Lohseparks in der HafenCity ist eine



Entscheidung gefallen: Das Büro Vogt Landschaftsarchitekten aus Zürich wird das vier Hektar große Gelände im Quartier Am Lohsepark gestalten. Die Ideen für den Gedenkort "Hannoverscher Bahnhof" hingegen sind nicht Gegenstand des Realisierungsauftrags, sondern bilden die Grundlage für einen künstlerischen Wettbewerb in den Folgejahren.

Richtfest der Elbphilharmonie

Richtfest der Elbphilharmonie: Am 28. und 29. Mai hat Hamburg sein neues kulturelles Wahrzeichen



in der HafenCity gefeiert. Zum ersten Mal wurde die Elbphilharmonie Plaza einem breiten Publikum zugänglich gemacht, am Tag zuvor war der Richtkranz vor 1.200 geladenen Gästen an die Spitze des 110 Meter hohen Konzerthauses gezogen worden

Der Masterplan für die östlichen Quartiere der HafenCity ist überarbeitet

Seit zehn Jahren erleben die Hamburger eine Stadt im Werden: An der Elbe entsteht mit der



HafenCity eine neue City mit maritimem Flair, die Arbeiten und Wohnen, Kultur und Freizeit, Tourismus und Einzelhandel miteinander verbindet. Im überwiegend fertig gestellten Westen ist die HafenCity bereits ein lebendiger Ort, im Zentrum ist sie überwiegend im Bau. In ihrem östlichen Teil ist sie noch Planungsgebiet, das ab 2011 in die Entwicklung gehen soll. Der Masterplan aus dem Jahr 2000 ist nun auch für die östlichen Quartiere überarbeitet worden. Die HafenCity ist somit erstmals bis zu ihrer östlichen Spitze zu Ende gedacht - dieser wichtige Schritt für die künftige Entwicklung soll in den kommenden Wochen und Monaten im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen vorgestellt und erörtert werden.

Richtfest der U4-Haltestelle HafenCity Universität

Gut 16 Meter unter der HafenCity wurde das Richtfest der zweiten U4-Haltestelle zelebriert: Nach nur



13 Monaten Bauzeit ist der Rohbau der Haltestelle HafenCity Universität fertiggestellt. Ab Herbst 2012 wird die neue U-Bahn-Linie 4 die bestehende Innenstadt direkt mit der HafenCity verbinden.

Erster Bürgermeister Ole von Beust ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender der HafenCity Hamburg
In der Sitzung des Aufsichtsrats der HafenCity Hamburg GmbH am 26. April ist Ole von Beust, Erster



Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt worden, nachdem Senator a.D. Dr. Michael Freytag aus dem Amt ausgeschieden ist.

„NIDUS-LOFT Hafencity“ – Der Sieger des Architekturwettbewerbs der NIDUS-Baugemeinschaft
Der Wettbewerb für die erste eigeninitiierte und selbstorganisierte Baugemeinschaft der Hafencity ist



entschieden. Insgesamt ist es bereits die fünfte Baugemeinschaft, die in der HafenCity an den Start geht. Das Gebäude an der Shanghaiallee gegenüber dem Prototyp-Museum hat nun „ein Gesicht“.

Neue Wohnungen am Lohsepark - Erstmals auch geförderter Wohnungsbau in der HafenCity

Die HafenCity startet mit neuen Wohnbauprojekten in das Jahr 2010. Zum Jahresbeginn hat die



HafenCity Hamburg GmbH im Quartier Am Lohsepark in der zentralen Hafencity Grundstücksangebote für ca. 300-350 Wohnungen veröffentlicht, darunter auch 70 geförderte Mietwohnungen.

www.HafenCity.com in neuem Gewand

Willkommen auf unserer neu gestalteten Internetseite! Hier finden Sie ab sofort ein noch größeres



Informationsangebot zur Hafencity und den vielfältigen Aspekten, die diesen Stadtteil ausmachen.

Die Wärmeversorgung für die östliche Hafencity ist entschieden

Mit der Hafencity baut Hamburg für die Zukunft – und setzt daher auf zukunftsweisende Standards für



ökologische Nachhaltigkeit. Für die Wärmeversorgung der östlichen Hafencity hat die Hafencity Hamburg GmbH ein europaweites, öffentliches Wettbewerbsverfahren durchgeführt, das jetzt abgeschlossen wurde. Als Gewinner hat sich der Energiedienstleister Dalkia Energie Service GmbH, Neu-Isenburg, durchgesetzt.

Hamburger Vorzeigeprojekte auf der Tampere Architecture Week 2009

Im Rahmen der diesjährigen Architekturwoche in Tampere, der drittgrößten Stadt Finnlands,



präsentiert sich die Hansestadt durch zwei Stadtentwicklungsprojekte von internationalem Rang: die Hafencity Hamburg und die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg.

Initiative "Kunst und Kultur in der Hafencity" fördert das Festival "subvision"

Seit 2005 verfolgt die Initiative »Kunst und Kultur in der Hafencity« von Hafencity Hamburg GmbH,



Hamburgischer Kulturstiftung und Körber-Stiftung das Ziel, Interesse für die kulturellen Potenziale des neuen Stadtteils zu wecken.

Architekturwettbewerb Ökumenisches Forum entschieden

Das Architekturbüro Wandel, Hoefel, Lorch + Hirsch hat den ersten Preis im Architektenwettbewerb



für das Ökumenische Forum HafenCity bekommen. Das Büro hat in den vergangenen Jahren mit kulturellen und sakralen Bauwerken international auf sich aufmerksam gemacht

HafenCity Hamburg – Statusbericht und Vorausschau

Als Ganzes ist sie ein neuer Teil der Hamburger Innenstadt – doch in sich differenziert sich die



HafenCity nach unterschiedlichen Quartieren, die jeweils sehr eigenständige Charaktere haben. Wo steht derzeit die Entwicklung der einzelnen, derzeit im Fokus der Entwicklung stehenden Quartiere der westlichen und zentralen HafenCity und wie geht es weiter?

SUBVISION. KUNST. FESTIVAL. OFF.

Vom 26. August bis zum 6. September 2009 findet in der HafenCity Hamburg das Festival für



Gegenwartskunst subvision. kunst. festival. off. statt. subvision stellt Initiativen in den Mittelpunkt, die jenseits traditioneller Formen des Kunstbetriebs mit seinen Messen und Biennalen neue Ausstellungs- und Vermittlungsformate erproben.

Elbtorquartier: Städtebaulicher und architektonischer Wettbewerb entschieden

Der Magdeburger Hafen ist der zentrale Wasserraum der HafenCity. Seit 2007 ist westlich des



Hafenbeckens das Überseequartier im Bau. In einem kombinierten städtebaulichen und architektonischen Wettbewerb galt es jetzt, die Bebauung im neuen Elbtorquartier östlich des Magdeburger Hafens zu definieren

Ausstellung 'In den Tod geschickt' eröffnet

Hamburgs Erster Bürgermeister Ole von Beust hat im Beisein von Überlebenden und Zeitzeugen aus



den USA, Großbritannien, Israel und Hamburg die Ausstellung „In den Tod geschickt: die Deportationen von Juden, Roma und Sinti aus Hamburg 1940 bis 1945“ im Kunsthaus Hamburg eröffnet.

Stadt baut HafenCity Universität selbst

Anfang 2006 wurde die HafenCity Universität Hamburg (HCU) gegründet. Die Universität, die derzeit



auf vier Standorte in Hamburg verteilt ist, wird ein eigenes, architektonisch anspruchsvolles und energieeffizientes Universitätsgebäude erhalten.

SPIEGEL-Gebäude zertifiziert

Als erster privater Bauherr hat die Robert Vogel GmbH & Co. KG mit dem Neubau der



SPIEGEL-Zentrale das „HafenCity Umweltzeichen“ in Gold erworben.

Designwirtschaft erhält neues Zentrum in der HafenCity

Mit dem "designport hamburg" erhält die Hamburger Designwirtschaft einen neuen Standort in der



zentralen Hafencity auf 10.000 qm Bruttogeschossfläche (BGF).

Grundstein für den Neubau der SPIEGEL-Gruppe gelegt

Im Beisein von Ole von Beust, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, wurde



heute Mittag der Grundstein für das neue Haus der SPIEGEL-Gruppe gelegt.

Gedenkort Hannoverscher Bahnhof vorgestellt

Für die Entwicklung eines Gedenkortes wurde eine Steuerungsgruppe einberufen, die Ergebnisse



wurden heute vorgestellt und auf einer öffentlichen Veranstaltung diskutiert.

Eröffnung des Traditionsschiffhafens

Eine Sensation war es, als in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts der Sandtorhafen als damals



modernstes Hafenbecken entstand. Jetzt feiert der Sandtorhafen wiederum Eröffnung - als Heimathafen für Hamburger Traditionsschiffe. Offiziell eröffnet wird der Traditionsschiffhafen am Samstag, den 20. September 2008.

Ausstellungseröffnung Euroméditerranée

Marseille und Euroméditerranée präsentieren sich mit der Ausstellung 'Euroméditerranée -



Ambitioniertes Stadtentwicklungsprojekt zur Neugestaltung der 'Marseiller Waterfront' vom 11. Juli bis zum 31. August 2008 im Hafencity InfoCenter im Kesselhaus.

InfoPavillon im Überseequartier eröffnet

Der Bau des Überseequartiers schreitet mit großen Schritten voran. Der heute offiziell eröffnete



InfoPavillon an der Osakaallee ist das erste fertig gestellte Gebäude.

subvision. kunst. festival. off

Ein Jahr später als ursprünglich geplant, vom 26. August bis 6. September 2009, wird die



gemeinsame Initiative von HFBK, Deichtorhallen und Hamburger Kunsthalle 10 Tage lang das Festival subvision auf dem Strandkai der Hamburger HafenCity veranstalten.

V.E.R.A. getauft – U4-Tunnelbau beginnt

Mit der traditionellen Tunneltaufe für die neue Hamburger U-Bahn-Linie fiel heute der offizielle



Startschuss für den Tunnelbau der U4.

Geplante Urbanität

Unter dem Titel "Planning Urbanity: Life, Work, Space in the New Downtown" findet am 6. und 7. März



2008 ein international hochkarätig besetztes Symposium in der Hafencity Hamburg statt.

'Kunst und Kultur in der Hafencity 2008'

Die erfolgreiche Kooperation "Kunst und Kultur in der Hafencity" von Hafencity Hamburg GmbH,



Hamburgischer Kulturstiftung und Körber-Stiftung fördert in diesem Jahr drei spannende, kreative Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst und Theater.

Koolhaas präsentiert Science Center

Der architektonische Entwurf des Niederländers Rem Koolhaas (Office for Metropolitan Architecture)



für das Science Center / Aquarium bildet die Grundlage für eine neue Interpretation von Science Center in der Welt.

Nachhaltiger HCU Neubau

Das Thema Nachhaltigkeit ist an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) nicht nur Teil des



Curriculums: Die Public Private Partnership-Ausschreibung für den Neubau der „HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung“ wurde heute unter dem Aspekt der ökologischen Verträglichkeit gestartet.